

Rüdiger Klasen
Wittenburger Straße 10
19243 Püttelkow
www.staatenlos.info
Tel.: 038852/58951
Tel.: 0162-9027725

27.03.2014

Amtsgericht Spandau
Abteilung 2 – Frau Hahn
Altstädter Ring 7
13597 Berlin

**Geschäftszeichen: 5C9/14
+ 2C 37/14**

**NEUES Geschäftszeichen: 11C67/14
Telefonat vom heutigen Tag – sofortige Beschwerde/ Erinnerung/ Antrag**

Sehr geehrte Frau Hahn, sehr geehrte Damen und Herren.

Zu 1 Hiermit beantrage ich das o.g. Verfahren in den vorherigen Stand zurückzusetzen und in das bisherige Verfahren wieder einzubetten/ zurückzuführen.

Begründung:

Frau Richterin Olsen hat unter den anwesenden Zeugen (lt. Liste) am Prozeßtag festgelegt/ beschlossen dass ich als Webseiteninhaber von www.staatenlos.info mein Eigentumsrecht dem Gericht darlegen solle, damit das Gericht entsprechend die Herausgabe des Rechners, des Zuwendungsbuches und der Zuwendungsquittungen veranlassen kann.

Ein staatenlos.info - Personalcomputer Marke Fujitsu – Siemens Esprimo 5915
Ein staatenlos.info - Zuwendungsbuch DIN A3 Farbe Rot. (Auflistung Zuwendungen für staatenlos.info Mahnwache Berlin)
Ein staatenlos.info - Plastiktüte DIN A3 mit Quittungen. (Zuwendungsausgaben für staatenlos.info Mahnwache Berlin)

Der richterlichen Forderung bin ich mit Schreiben vom 07.03.2014 gegenüber dem Gericht korrekt nachgekommen.

Der betr. PC- Rechner hat 39€ gekostet und wurde nachweislich von Herrn Peter Sedlack aus Berlin an www.staatenlos.info meine Person als Zuwendung gegeben. Der Kaufbeleg zu dem PC- Rechner befindet sich dazu bei den Zuwendungsquittungen zurzeit widerrechtlich in der Hand von Herrn Stefan Duckstein.

Herr Peter Sedlack hat den Rechner als Zuwendung gespendet und kann das unter Eid bestätigen.

***** ***

Anmerkung: Eine eidesstaatliche Versicherung bzgl. der Zuwendung des Rechners an staatenlos.info wird von Herrn Peter Sedlack nachgereicht.

Zudem kommt der Umstand, dass in dem neuen Verfahren die Summe der Gerichtskosten vollkommen unreal und unverhältnismäßig ist, weil es letztendlich um eine Forderung im Wert des Rechners- von 39€ geht. Wie das Gericht den Wert des Rechnungsbuches und der Quittungen taxiert hat geht aus der Summe nicht hervor. Dazu kommt, dass ich als Rentner & Sozialhilfeempfänger nat. nicht in der Lage bin 213,00€ dem Gericht zu verauslagen.

Ich beantrage dem entsprechend abzuhelpfen.

Zu 2 Sollte das dem Gericht nachvollziehbar begründet nicht möglich sein, beantrage ich hiermit vorsorglich zur Wahrung meiner Rechte PROZESSKOSTENBEIHLFE, weil ich als wie erwähnt die geforderte Summe nicht bezahlen kann.

Sollte dem gegenwärtigen Zustand nicht abgeholfen werden, wäre ich in der Wahrung meiner Rechte benachteiligt und blockiert. Das würde dann eine Grundrechteverletzung gegenüber meiner Person darstellen.

Danke vorab für Ihr Verständnis und Bemühung.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Klasen

Zeugenliste:
